

**Vorlage für die Sitzung der
Staatlichen Deputation für Inneres
am 04.05.2017**

**Vorlage Nr. 19/123
Zu Punkt 6 der Tagesordnung**

Berichtsbitte „Osmanen Germania“

A - Problem

Mit E-Mail-Schreiben vom 09.03.2017 bat Herr Hinners um einen Bericht über aktuelle Erkenntnisse der Polizei und des LfV zu der Rockergruppe „Osmanen Germania“ hinsichtlich ihres Auftretens und ihrer Zielrichtung im Land Bremen sowie in der Bundesrepublik Deutschland.

B - Lösung

Der nachfolgende Bericht entspricht im Wesentlichen der Antwort des Senats in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) vom 06. April 2017.

Der Osmanen Germania Boxing Club (auch Osmanen Germania BC; kurz OGBC) gilt als rockerähnliche Gruppierung mit Schwerpunkt in Deutschland. Die Polizei Bremen geht zurzeit davon aus, dass die Gründung eines Ortsvereins in Bremen geplant ist. Gesicherte Erkenntnisse liegen dazu jedoch bisher nicht vor.

Die Vereinigung wurde von türkischstämmigen Personen gegründet und gilt als eine der am schnellsten wachsenden Gruppierungen im deutschen Rockermilieu. Nach Erkenntnissen der Polizei wurde sie Ende 2014 in Frankfurt am Main gegründet und teilte sich im Mai 2015 in den Osmanen BC Frankfurt und den Osmanen Germania BC Rodgau. Anschließend expandierte die Vereinigung bundes- und europaweit unter dem Namen Osmanen Germania BC. Trotz des Namens konnte keine über die Aktivitäten vergleichbarer Gruppierungen hinausgehende Affinität zum Boxsport beobachtet werden.

Im Rahmen polizeilicher Kontrollmaßnahmen zum „World Meeting“ der Osmanen Germania in Hessen wurden im Herbst 2016 drei Personen mit Bezug zu Bremen festgestellt. Darüber hinaus konnten in sozialen Netzwerken Hinweise auf das Bestehen eines Osmanen Germania Box Clubs in Bremen erlangt werden. Diese Erkenntnisse können bis heute nicht abschließend verifiziert werden.

Der Osmanen Germania Box Club wird aufgrund von Erkenntnissen der Sicherheitsbehörden und zahlreicher Internetveröffentlichungen, sozialen Medien und Presseberichterstattungen als rockerähnliche Gruppierung mit türkisch-nationalistischer Ausrichtung bewertet.

Ein mögliches, offenes Auftreten eines Osmanen Germania Box Clubs in Bremen könnte nach Einschätzung der Polizei zu Konflikten und gewalttätigen Auseinandersetzungen führen, falls dieser in die von bestehenden und ehemaligen Rockergruppierungen dominierten Geschäftsbereiche vorstößt. Der Senator für Inneres wird die Entwicklung aufmerksam beobachten und die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Konflikten ergreifen. Der Senat hält an seiner konsequenten Linie gegen derartige Rockergruppierungen fest.

Die Gruppierung fand in mehreren Presseberichterstattungen Erwähnung.

(Quellen:

„Welt“ <https://www.welt.de/politik/deutschland/article162600522/Tuerkische-Rocker-wollten-Ex-Guantanamo-Haeftling-anwerben.html>,

„Weser-Kurier“ http://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-stadtreport_artikel,-tuerkische-rocker-auf-dem-vormarsch-_arid,1563897.html,

„Buten un Binnen“ <http://www.radiobremen.de/nachrichten/gesellschaft/osmanen-germania-bremen100.html>).

C - Beteiligung/Abstimmung

Keine.

D - Beschlussvorschlag

Die staatliche Deputation für Inneres nimmt den Bericht des Senators für Inneres zur Kenntnis.